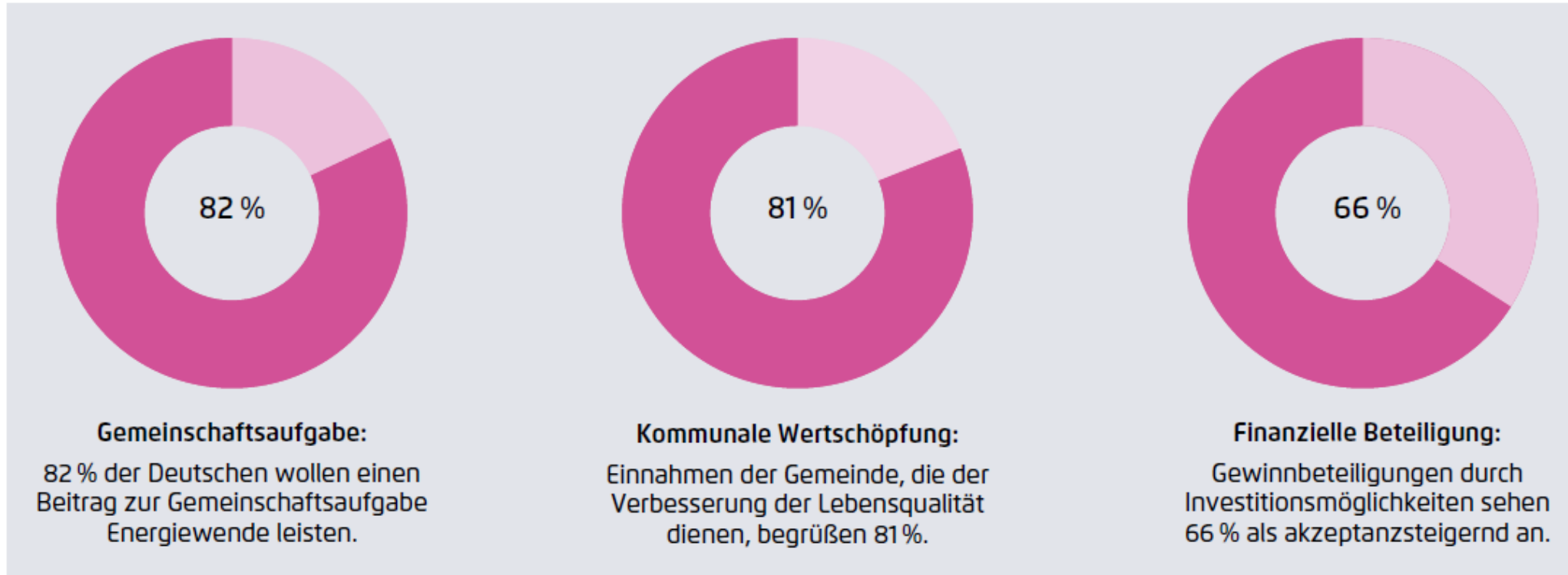


Erfolgsfaktor Bürgerbeteiligung - optimaler Interessenausgleich für Ihre kommenden Projekte

Forum 12
Bürgerbeteiligung

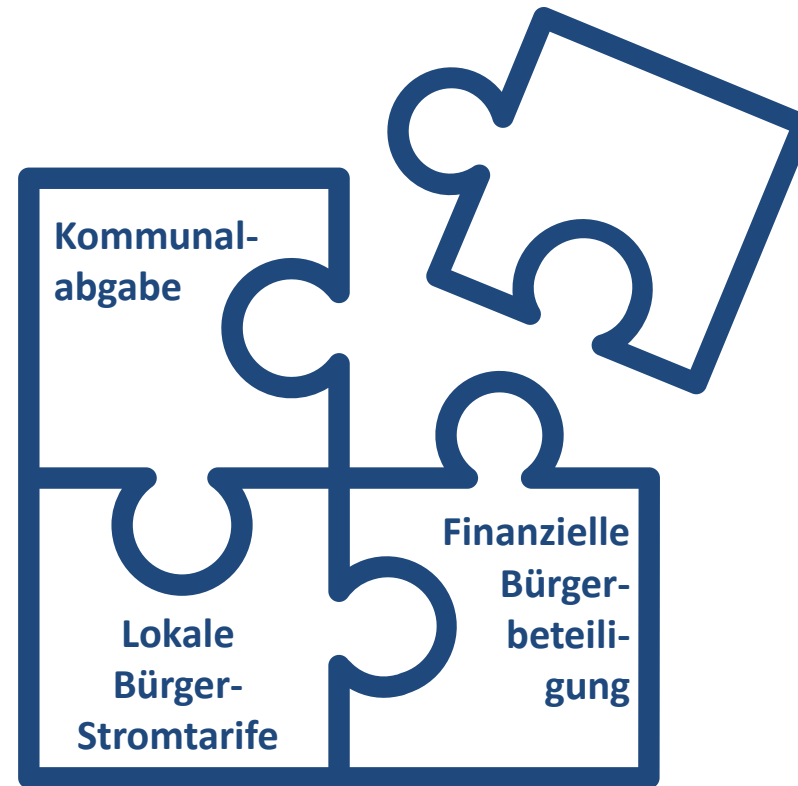


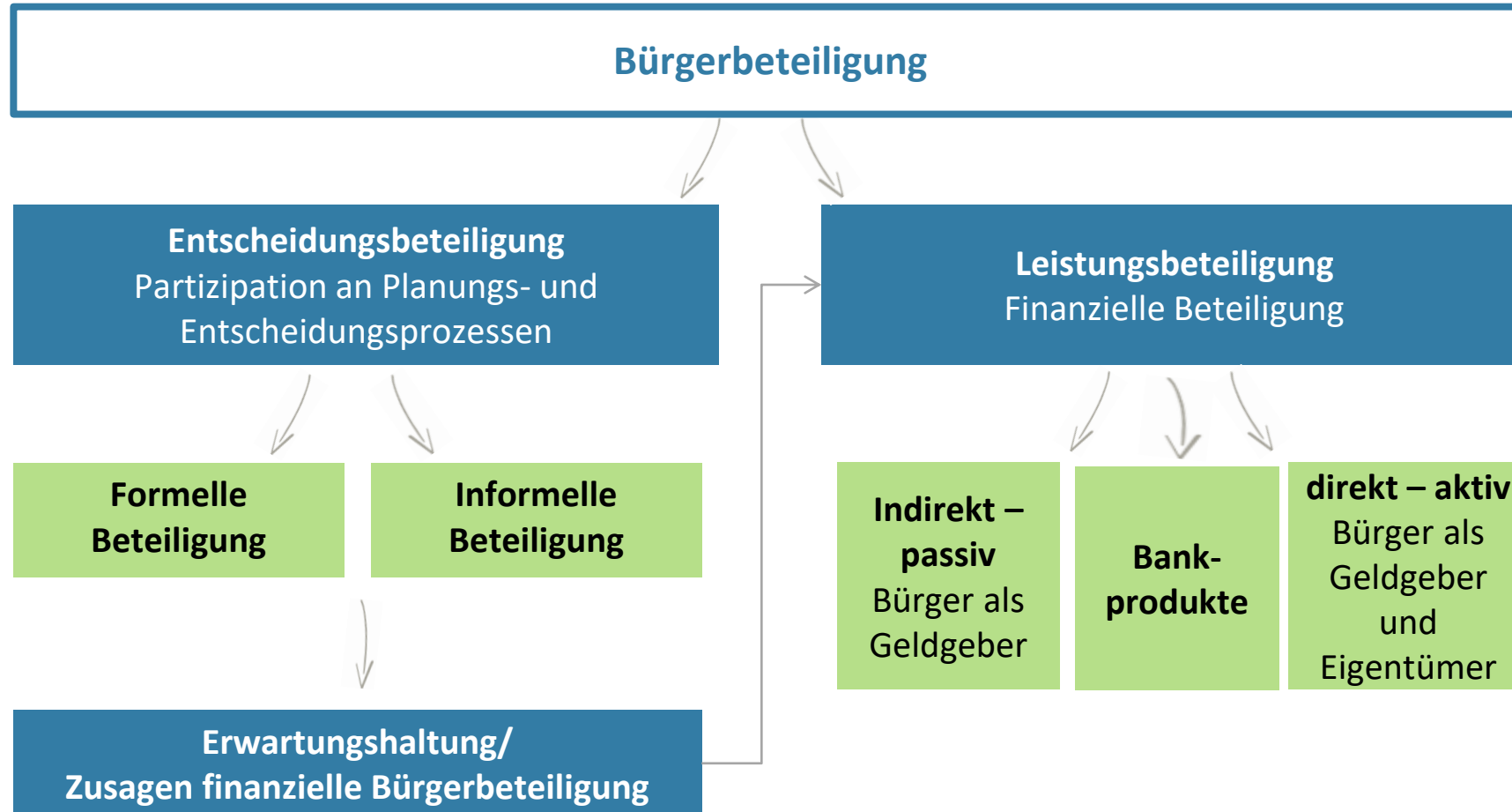
WIRKUNG VON MAßNAHMEN ZUR AKZEPTANZSTEIGERUNG



FA Windenergie (2019); IASS (2020); BMU (2019)

MÖGLICHE MAßNAHMEN ZUR AKZEPTANZSTEIGERUNG





MODELL

GmbH & Co. KG

(Geldgeber & Eigentümer)

eG

(Geldgeber & Eigentümer)

Nachrangdarlehen

(Nur Geldgeber)

FINANZIERUNG/VERWALTUNG

- ▶ Hohe Beteiligungstranchen
- ▶ Hoher Verwaltungsaufwand
- ▶ Geeignet für große Volumina
- ▶ Rendite abhängig vom Jahresergebnis
- ▶ Prospektpflicht (ab 20 Anteile)

- ▶ Niedrige Beteiligungstranchen
- ▶ Hoher Verwaltungsaufwand
- ▶ Geeignet für kleine/mittlere Volumina
- ▶ Rendite abhängig vom Jahresergebnis
- ▶ Keine Prospektpflicht

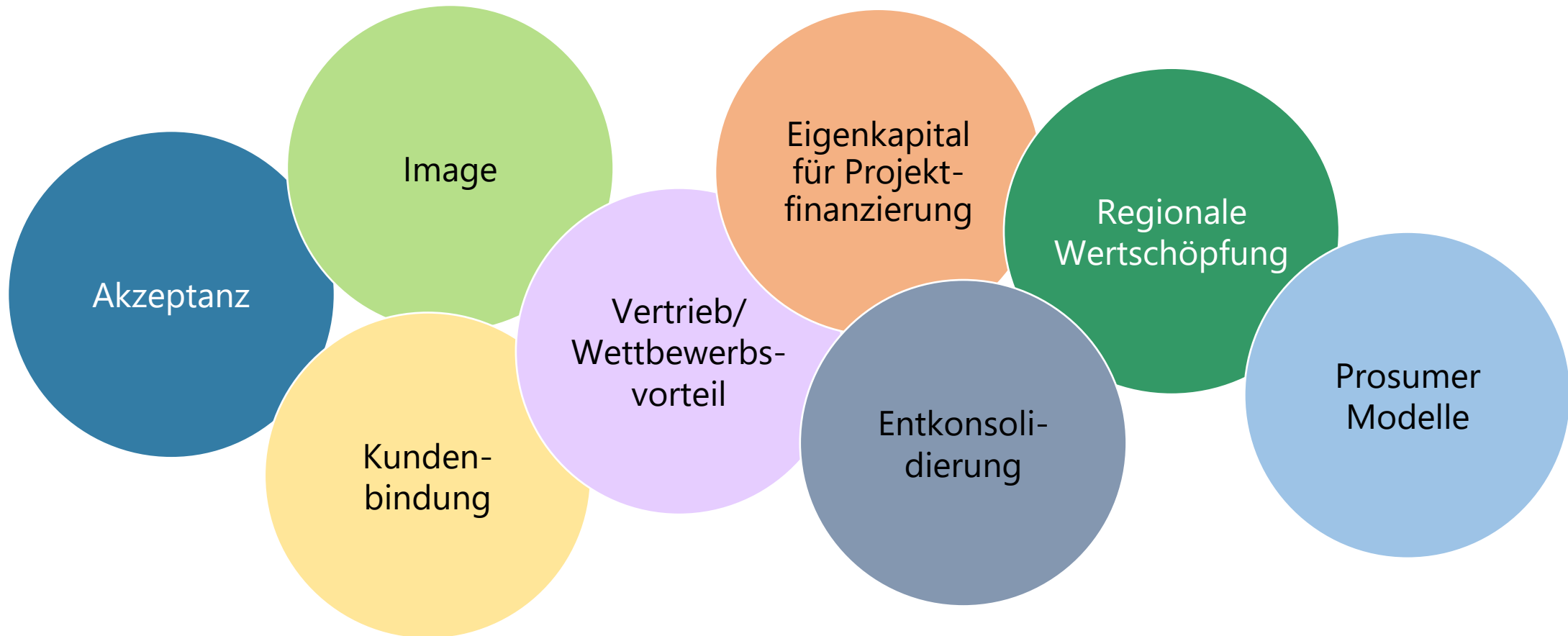
- ▶ Niedrige Beteiligungstranchen
- ▶ Niedriger Verwaltungsaufwand
- ▶ Geeignet für große Volumina
- ▶ Rendite Mindestzins + Bonuszins
- ▶ **Prospektpflicht**
- ▶ **AUSNAHME: SCHWARMFINANZIERUNG**

MITBESTIMMUNG/STEUER

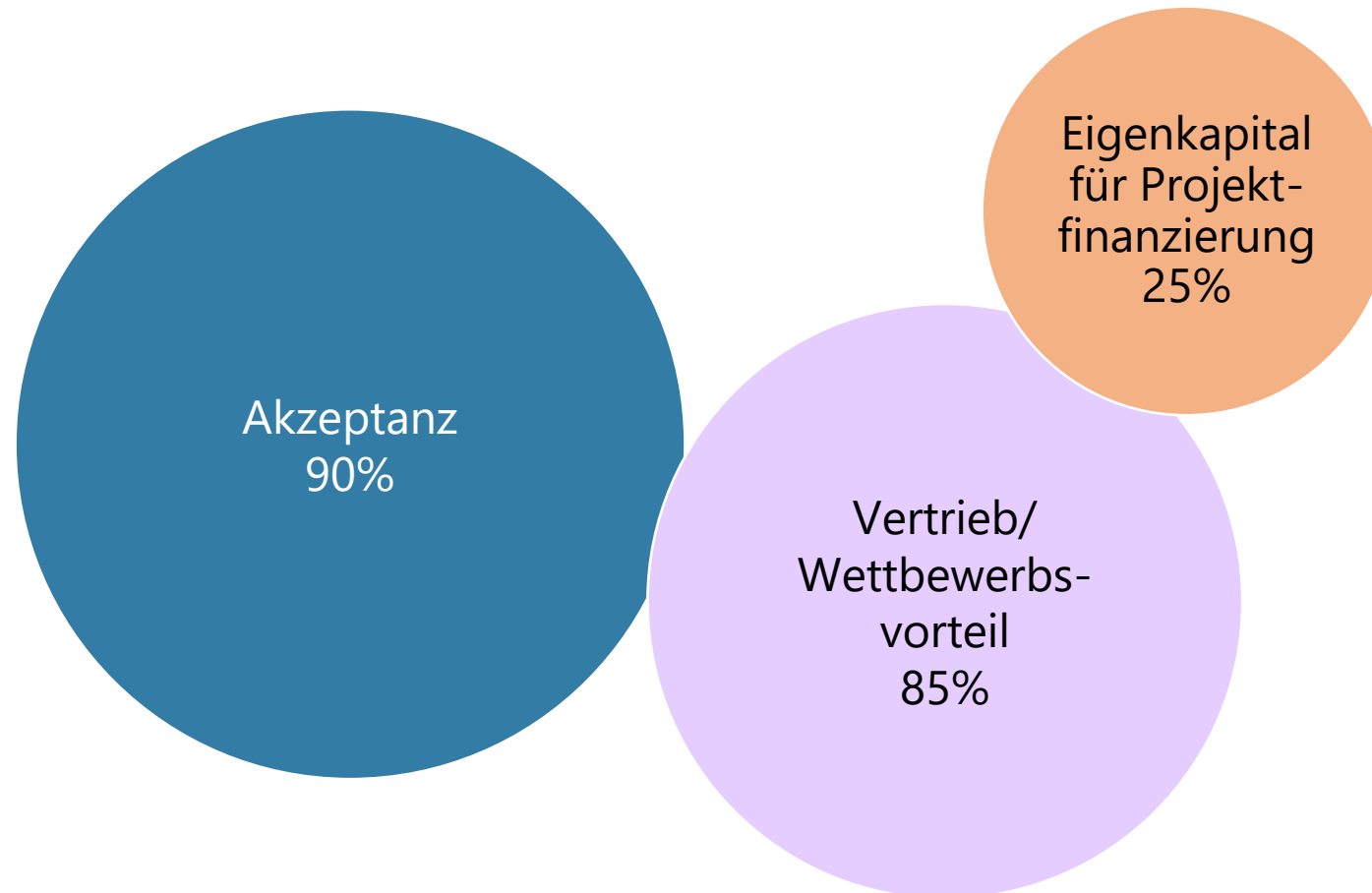
- ▶ Mitunternehmer
- ▶ Informationspflichten
- ▶ Mitspracherechte
- ▶ Einkünfte aus Gewerbebetrieb

- ▶ Mitglied
- ▶ Informationspflichten
- ▶ Mitspracherechte
- ▶ Einkünfte aus Kapitalvermögen

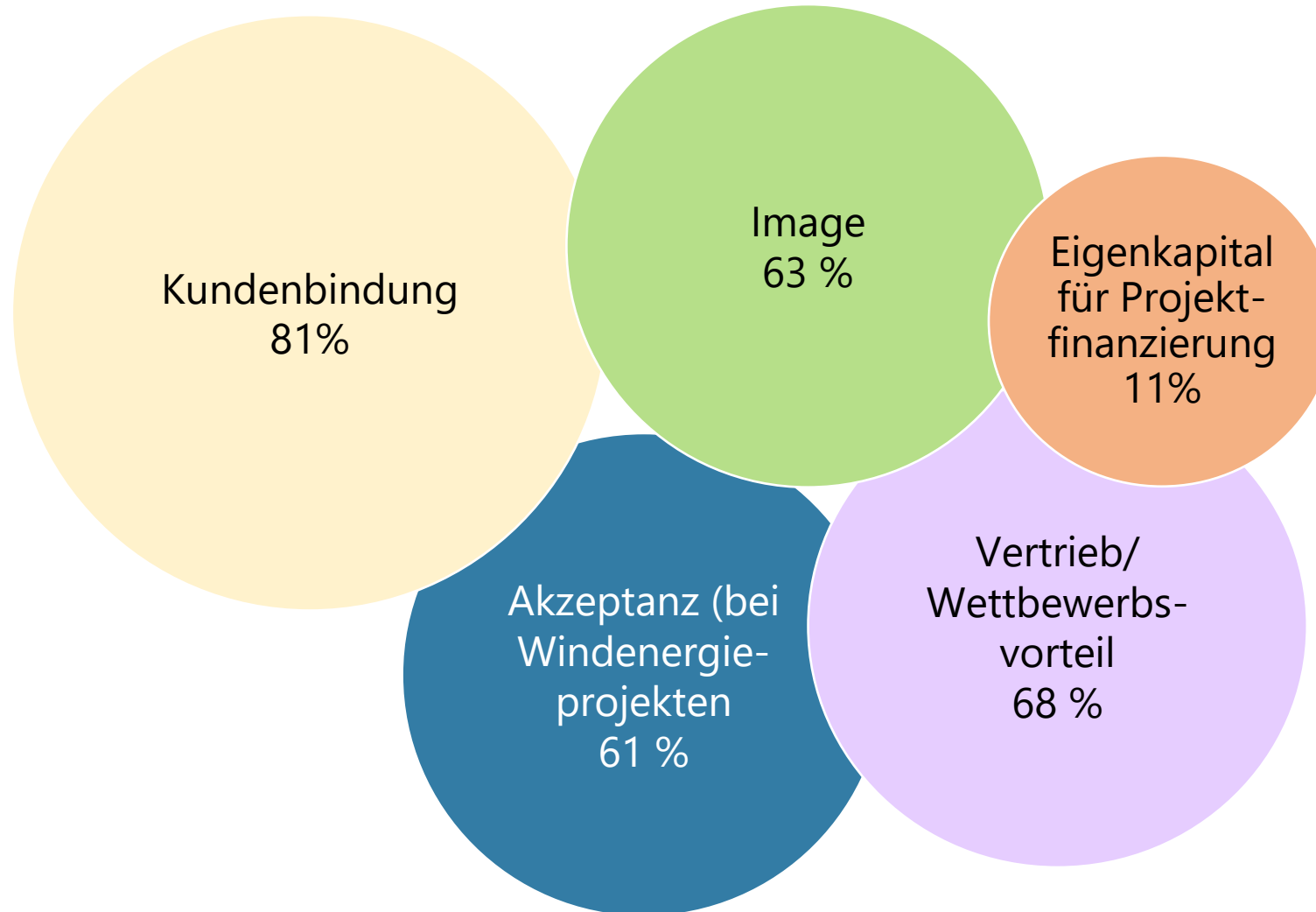
- ▶ Darlehensgeber
- ▶ Keine Informationspflichten
- ▶ Keine Mitspracherechte
- ▶ Einkünfte aus Kapitalvermögen



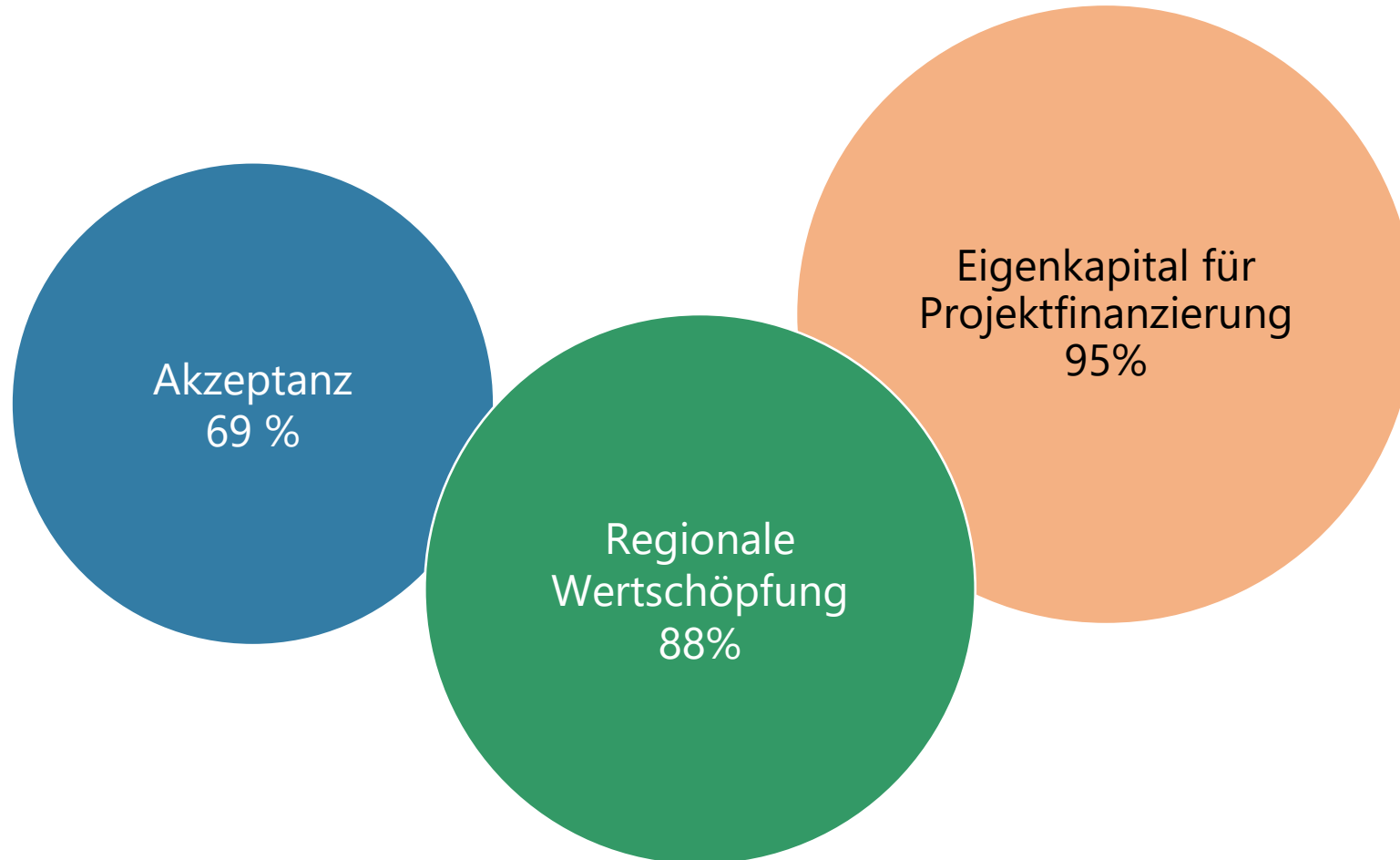
MOTIVATION BÜRGERBETEILIGUNG BEI WINDENERGIEPROJEKTEN



MOTIVATION BÜRGERBETEILIGUNG



MOTIVATION BÜRGERBETEILIGUNG BEI WINDENERGIEPROJEKTEN



STECKBRIEF BETEILIGUNG ALS KOMMANDITIST



Anlagecharakter

- ▶ Laufzeit langfristig ca. 20 Jahre
- ▶ Projektinvestition
- ▶ Mindestanlage ab ca. 10.000 €
- ▶ Ertrag abhängig vom Jahresabschluss
- ▶ Rückzahlung nach Satzung, typisch anteilig über Jahre
- ▶ Ertrag ab Jahr 1
- ▶ keine Verwässerung

Risiko

- Gewinnbeteiligung
- Unternehmerisch
- Auf Einlage begrenzt

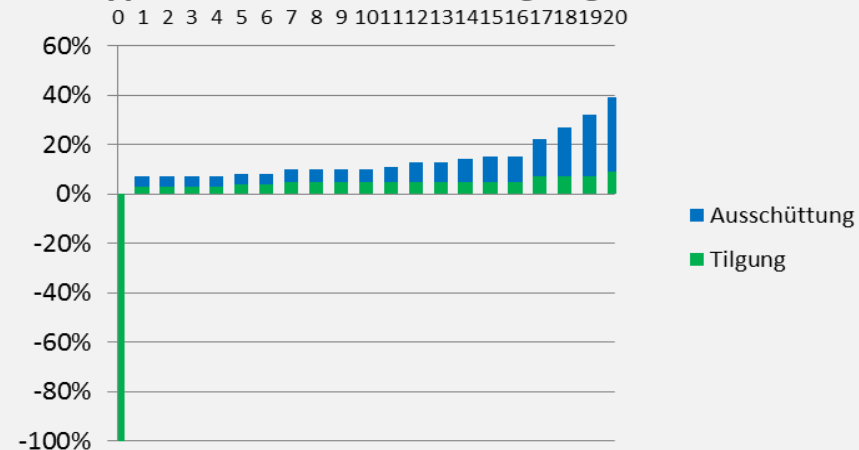
Mitbestimmung

- Stimmrecht nach Kapital
- Einsicht Jahresabschlüsse

Steuer/Verwaltung

- Einkünfte aus Gewerbebetrieb
- Komplexe Verwaltung Anleger

Typischer Verlauf Zins/Tilgung KG Anteil



- ▶ **Modell für den erfahrenen Anleger mit langem Anlagehorizont**

STECKBRIEF BETEILIGUNG ALS GENOSSENSCHAFTSMITGLIED



Anlagecharakter

- ▶ Laufzeit mittel- bis langfristig
- ▶ Poolinvestition
- ▶ Mindestanlage schon ab 100 € - 1.000€ satzungabhängig
- ▶ Ertrag abhängig vom Jahresabschluss
- ▶ Rückzahlung nach Satzung
- ▶ Ertrag ab Jahr 2-3
- ▶ Verwässerung möglich

Risiko

- Gewinnbeteiligung
- Unternehmerisch
- Auf Einlage begrenzt

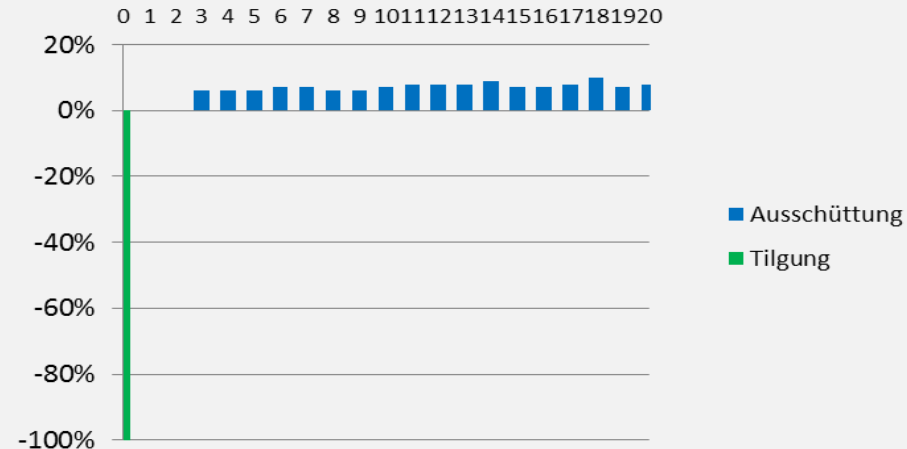
Mitbestimmung

- 1 Person 1 Stimme
- Einsicht Jahresabschlüsse
- Gen.Versammlung

Steuer/Verwaltung

- Einkünfte aus Kapitalvermögen
- mittlere Komplexität Verwaltung

Typischer Verlauf Zins/Tilgung eG Mitgl.



- ▶ Modell für den engagierten Anleger

STECKBRIEF BETEILIGUNG ÜBER NACHRANGDARLEHEN



Anlagecharakter

- ▶ Laufzeit mittelfristig < 10 Jahre
- ▶ Projektinvestition
- ▶ Mindestanlage schon ab 100 € - 1.000€
- ▶ Ertrag fester Zins taggenau mit ggf. Bonuszins
- ▶ Rückzahlung fest nach Laufzeit
- ▶ Ertrag ab Tag 1

Risiko

- Fester Mindestzins
- Unternehmerisch
- Auf Einlage begrenzt

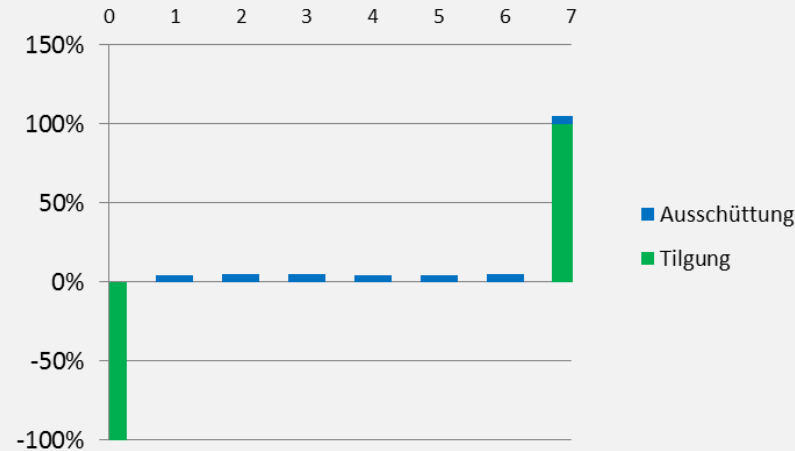
Mitbestimmung

- keine

Steuer/Verwaltung

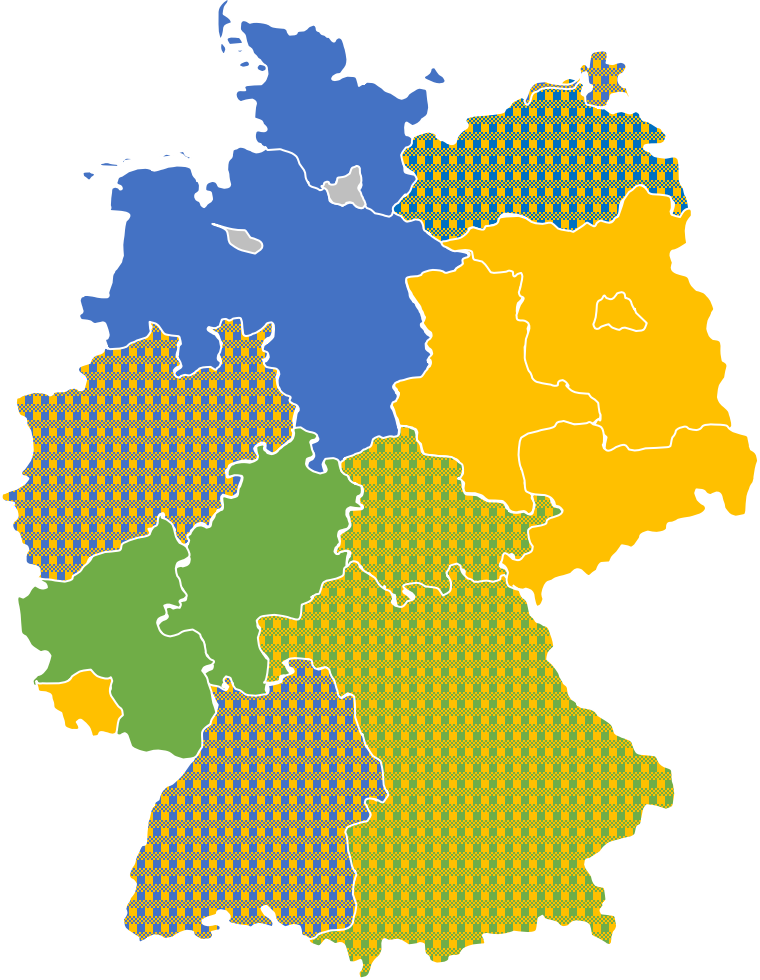
- Einkünfte aus Kapitalvermögen
- Minimale Verwaltung



Typischer Verlauf Zins/Tilgung Darlehen



- ▶ Modell für den komfortsuchenden Anleger

Regionale Unterschiede Beteiligungsmodelle



-  Kommanditmodelle
-  Genossenschaftsmodelle
-  Nachrangdarlehen
-  Keine Daten

WELCHE ZIELE SOLLEN AUS SICHT DER KOMMUNE ERREICHT WERDEN?

Politische Zielsetzungen

- Breite Akzeptanz in der Bevölkerung
- Wertschöpfung in der Region und für die Kommune
- Transparenz

Rechtssicherheit Zuwendung an Kommunen

- Bisher Graubereiche bei Zahlungen an Kommunen
- Rechtssicherheit durch § 6 EEG
- Planbare Einnahmen und einfache Abwicklung

Zielsetzung Gesetzgeber

- Motivation Ausweisung von Flächen

WAS MUSS FINANZIELLE BÜRGERBETEILIGUNG MITBRINGEN?

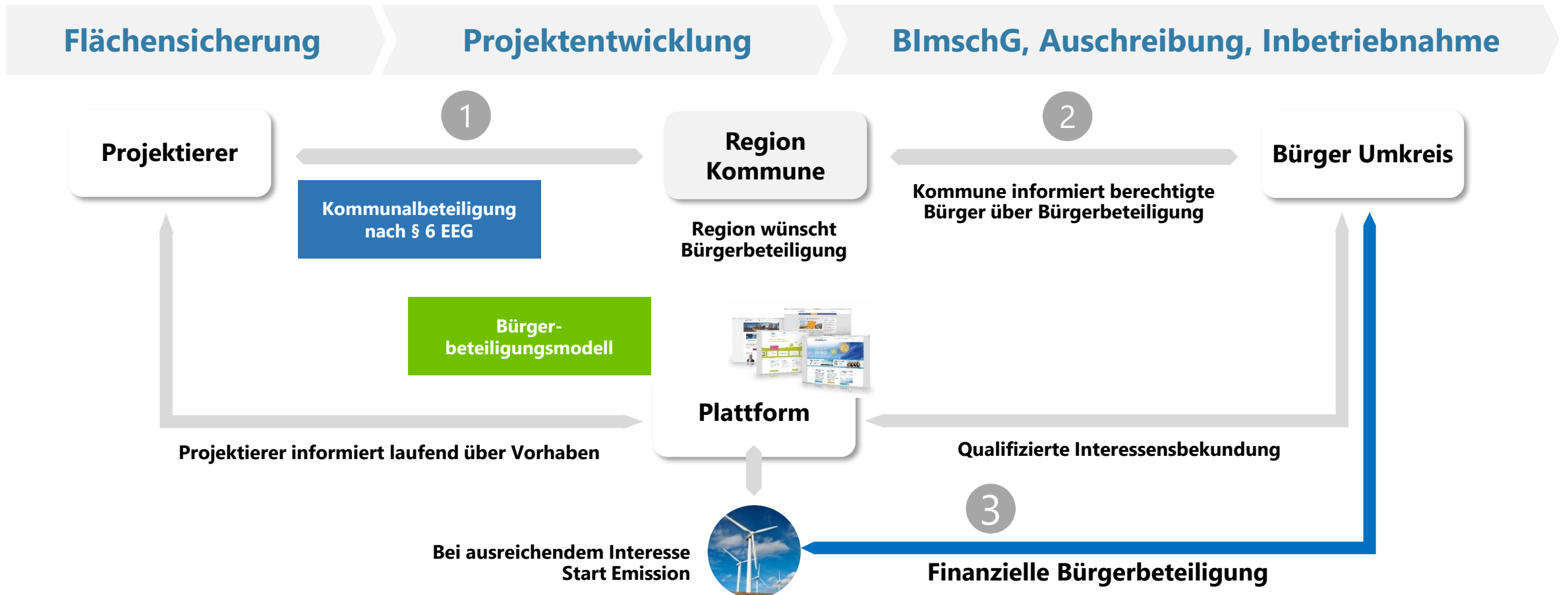
Aus Sicht des Entwicklers

- Transparenz bezüglich gemachter Zusagen und Akzeptanz ggü. Kommune
- Berücksichtigung Unternehmensstrategie Entwickler
- Prospektfreiheit
- Geringe Emissionskosten
- Transparente Abschätzung Emissionsvolumen und Beteiligungswille

Aus Sicht der Bürger-/innen

- Direkter Bezug zur Anlage
- Berücksichtigung Beteiligungsmodelle Region
- Alternativen zur Beteiligung (z.B. vergünstigte Stromtarife)

INTERESSENSAUSGLEICH UND TRANSPARENZ



MODELL

GmbH & Co. KG

(Geldgeber & Eigentümer)

eG

(Geldgeber & Eigentümer)

Nachrangdarlehen

(Nur Geldgeber)

FINANZIERUNG/VERWALTUNG

- ▶ Hohe Beteiligungstranchen
- ▶ Hoher Verwaltungsaufwand
- ▶ Geeignet für große Volumina
- ▶ Rendite abhängig vom Jahresergebnis
- ▶ Prospektpflicht (ab 20 Anteile)

- ▶ Niedrige Beteiligungstranchen
- ▶ Hoher Verwaltungsaufwand
- ▶ Geeignet für kleine/mittlere Volumina
- ▶ Rendite abhängig vom Jahresergebnis
- ▶ Keine Prospektpflicht

- ▶ Niedrige Beteiligungstranchen
- ▶ Niedriger Verwaltungsaufwand
- ▶ Geeignet für große Volumina
- ▶ Rendite Mindestzins + Bonuszins
- ▶ **Prospektpflicht**
- ▶ **AUSNAHME: SCHWARMFINANZIERUNG**

MITBESTIMMUNG/STEUER

- ▶ Mitunternehmer
- ▶ Informationspflichten
- ▶ Mitspracherechte
- ▶ Einkünfte aus Gewerbebetrieb

- ▶ Mitglied
- ▶ Informationspflichten
- ▶ Mitspracherechte
- ▶ Einkünfte aus Kapitalvermögen

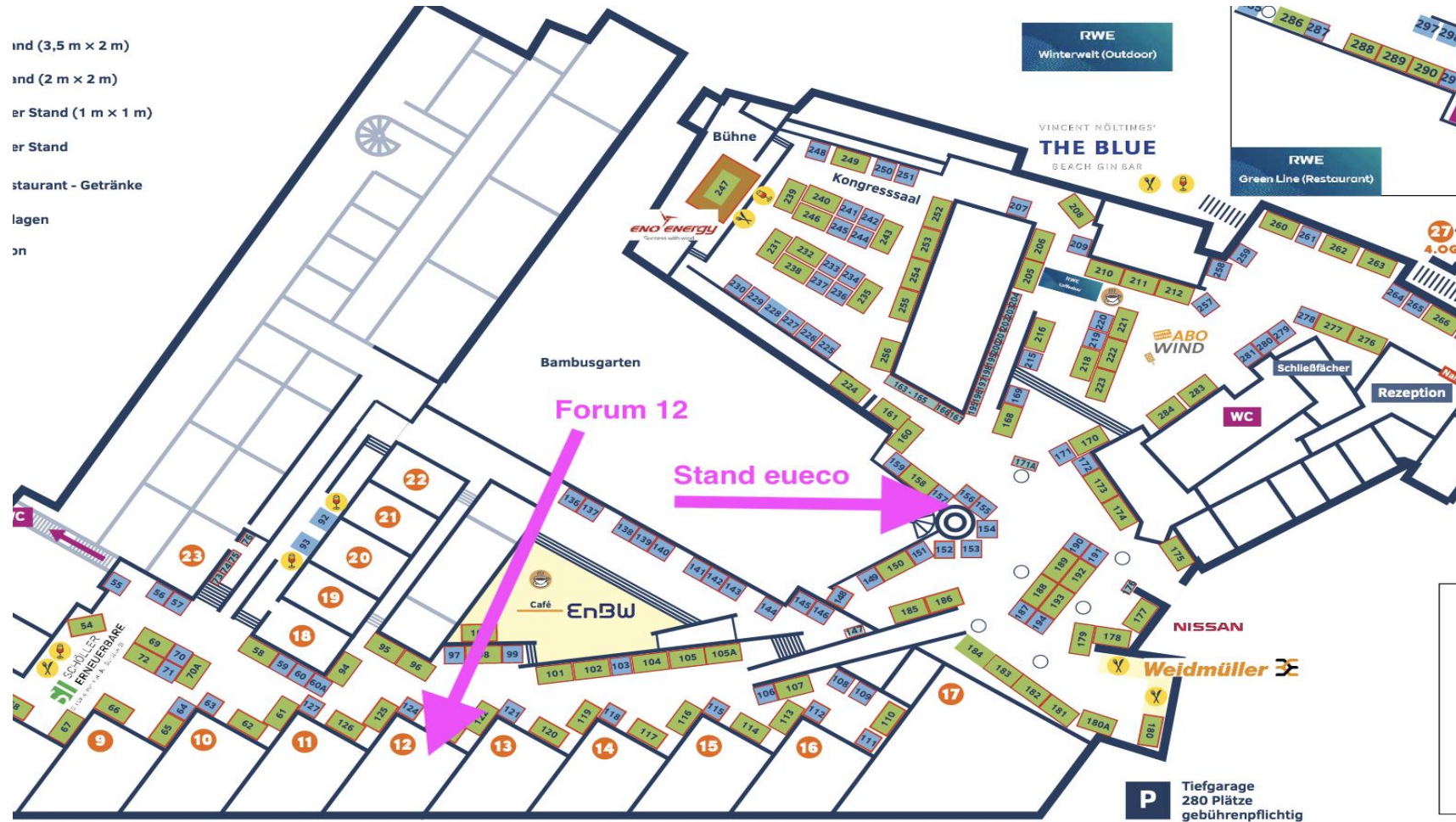
- ▶ Darlehensgeber
- ▶ Keine Informationspflichten
- ▶ Keine Mitspracherechte
- ▶ Einkünfte aus Kapitalvermögen

Entwicklungen Kleinanlegerschutzgesetz und VermAnlG

- § 2a VermAnlG ermöglicht Befreiung von der Prospektpflicht für Nachrangdarlehen und partiarische Darlehen
- Voraussetzungen
 - über elektronische Plattform
 - unter Einbindung eines Anlagevermittlers
 - max. 6 Mio. EUR pro Emittent pro Jahr
 - max. 25.000 EUR pro Privatinvestor

Besuchen Sie uns am Stand 155

WIR SIND GERNE FÜR IHRE FRAGEN DA





Kontakt

Josef Baur
eueco GmbH
Corneliusstr. 12
D-80469 München

Telefon: +49 89 | 21 55 11 820

Email: josef.baur@eueco.de